

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. Juli 2021 14:36

Zitat von Lindbergh

Jetzt bleiben vermehrt diejenigen übrig, die a) sich gar nicht impfen wollen, b) sich erst einmal Zeit lassen wollten, c) gefühlt nichts um sich herum mitbekommen (gibt es leider auch), d) einfach grundsätzlich im Leben passiv sind und wenig aus freien Stücken machen oder e) mit hohen bürokratischen Hürden schlichtweg überfordert sind.

Ich lebe nicht am Ende der Welt und trotzdem gibt es erst seit ein paar Tagen hier absolut offene Angebote.

Nicht bei allen Ärzten der Umgebung auf einer Liste stehen ist nicht ein Zeichen von Passivität. Und selbst da: da, wo ich auf Listen stand, gab es keine Meldung seitens der Praxis sonst ich habe durch Zufall von Anderen erfahren, dass die Praxis jetzt "jede*n" impft. Das gebe ich seit einer Woche weiter und treffe ständig auf Menschen, die noch keine Angebote hatten. Auch wenn Lehrer*innen das Gefühl haben, dass sie als Letzte dran waren: es gibt noch viele Leute, die gar keine Möglichkeit hatten: keine Pflege oder Lehrer*innen, kein großes Unternehmen mit großen Aktionen oder Betriebsarzt, Menschen ohne Beschäftigung... und natürlich alle Jugendliche.

Ich finde es wichtig, das nicht aus dem Blick zu verlieren. Diese Menschen haben einfach nicht versucht, sich als "best friend" einer Schwangeren oder "Betreuung" einer alten Person durchzumogeln und kommen erst jetzt dazu. und das oft mit großer Erleichterung.

Jetzt gerade machen einige Impfzentren um mich herum ein paar "Aktionstage", wo jede* hinkann (der/die ein Auto hat).